FDP-Fraktion BV Köln-Rodenkirchen · Industriestr. 161 – Haus 1 · 50999 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Manfred Giesen
Industriestr. 161
Haus 1

50999 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Hist. Rathaus

50667 Köln

**in der Bezirksvertretung
Rodenkirchen**

Bezirksrathaus Rodenkirchen
Industriestr. 161 – Haus 1 ·
50999 Köln
Telefon (0221)-221-92316
oder (0221) 35 27 13
Telefax (0221)-221-92302
fdp-bv2@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/1142/2022

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	13.06.2022

Regelmäßige und umfassende Reinigung des Großmarkts in Köln-Raderberg

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin, sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die **FDP-Fraktion** bittet den nachstehenden **Antrag** auf die Tagesordnung der Bezirksvertretungssitzung zum **13.06.2022** zu setzen:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten zu veranlassen, dass die im Außenbereich des Großmarkts in Köln-Raderberg befindlichen Freiflächen mit einem zeitnahen Beginn in kurzen zeitlichen Abständen regelmäßig umfassend gereinigt und von Müll befreit werden.

Begründung:

Der Großmarkt in Köln-Raderberg verfügt über eine Marktfläche von rund 238.000 m² und gehört zu einem der größten Großmärkte Deutschlands. Die rund 220 dort ansässigen Handelsfirmen versorgen dabei etwa 5000 gewerbliche Kunden mit einem Warenumsatz von etwa 300.000 Tonnen im Jahr.

Dabei ist es aktuell zu beobachten, dass die im Außenbereich des Großmarkts vorhandenen Freiflächen zunehmend vermüllen. Hierbei handelt es sich neben Unrat in Form von Kartonagen, Plastik- und Allgemeinmüll auch um Reste verdorbener Lebensmittel, die sich in manchen Bereichen des Geländes des Großmarkts großflächig verteilen. Unabhängig von einer etwaigen Namenhaftmachung der Verursacher dieser Vermüllung, stellt die aktuelle Situation ein Anziehungsrisiko für Schädlinge, beispielsweise in Form von Ratten dar. Da die Händler und Kunden des Großmarkts mit frischen Lebensmitteln Handel treiben, ist solch ein Zustand für einen Großmarkt nicht hinnehmbar. Die Planung eines neuen Standortes des Großmarkts führt dabei nicht zu einer Entbehrlichkeit einer Reinigung und Müllentsorgung

am Standort des Großmarktes. Auf die Verwaltungsvorlage AN/0113/2022 und den durch die Bezirksvertretung Rodenkirchen mehrheitlich gefassten Beschluss vom 31.01.2022, TOP A, wird dabei verwiesen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolters gez. Nies

-Anlagen: Lichtbilder